

Beschlussvorlage
- öffentlicher Teil -



Beratungsfolge und Sitzungstermine

Ö 28.05.2015 Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach

Sportheim SV-Rohrbach

Erläuterungen

Sportheim SV-Rohrbach

Die SPD-Ortsratsfraktion hat im beigefügten Antrag die Aufnahme des Tagesordnungspunktes beantragt.

Die Verwaltung teilt Folgendes mit:

Das Sportheim steht zum Teil auf dem Grundstück Rohrbach Nr. 825/161 und zum Teil auf dem Grundstück Rohrbach Nr. 825/141 auf. Eigentümerin des Grundstücks Nr. 825/161 ist die Stadt, Eigentümer des Grundstücks Nr. 825/141 ist der Sportverein Rohrbach e. V. Die räumliche Abgrenzung der auf dem jeweiligen Grundstück aufstehenden Gebäudeteile ist aus den beigefügten Plänen ersichtlich.

Bisher wurde die Instandhaltung komplett von städtischer Seite durchgeführt und finanziert.

Ein Antrag auf Investitionskostenzuschuss beim Sportbund kann von einem Verein nur gestellt werden, wenn der Verein an seinem Eigentum (oder angepachtet) investive Maßnahmen durchführt. Dies muss mit Rechnungen belegt werden, also dürfen keine Eigenleistungen in Form von Arbeitsstunden geleistet werden. Der gewerbliche Teil ist grundsätzlich von der Förderung ausgeschlossen.

Die Sanierung des Sportheims Rentrish war eine sog. Altlast. Der TuS Rentrish sollte sich mit Eigenleistungen beteiligen, konnte die Arbeiten aber nicht ordnungsgemäß ausführen, so dass letztendlich die Stadt die Arbeiten durchgeführt hat. Damals waren beim Sportbund noch Mittel eingestellt. Das ist mittlerweile nicht mehr der Fall. Der Sportbund kann nur eine Empfehlung an die städtischen Gremien aussprechen.

Es müssen folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- Fassadenarbeiten am Gastraum, hat zur Folge, dass Arbeiten im Gewerk Heizungsarbeiten hinzukommen
- Dacherneuerung unter Veränderung der Dachkonstruktion durch die negative Dachform (Innenliegende Entwässerungsrinne und unzureichender Wärmedämmung). In diesem Bereich kommt es zu einem sogenannten Fallout / Kältewalze von oben die wie Zugluft wahrgenommen wird.

Die Kosten für die Dachsanierung sind noch nicht bekannt hierzu müsste man zuerst eine Planung erstellen um eine Kostenermittlung durchführen zu können.

Die Fassade würde ca. 35.000,00 € - 40.000,00€ kosten.

Seit der damaligen Ortsbegehung wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Herrichtung der Duschen, Fliesenarbeiten, Austausch der Defekten Armaturen in Wassersparende Schnellverschlussarmaturen
- Herrichtung der Schiedsrichter Dusche
- Überarbeitung der Fenster bzw. der Schubgestänge an den Fenstern in den Umkleiden
- Überarbeitung der WC`s. Überprüfung der Befestigungen und Erneuerung, freifräsen der Urinalentwässerung
- Beseitigung von verschiedenen Verstopfungen insbesondere nach Festen.
- Austausch der defekten Zirkulationspumpe der Heizung.
- Neue Leitungsführung zum Verteiler der Fußbodenheizung in den Umkleiden (vor der Begehung des Ortsrates)
- Fliesenarbeiten im gesamten Gastraum (vor der Begehung des Ortsrates)
- Stilllegung der Fußbodenheizung im Gastraum und Montage von neuen Heizleitungen und Heizkörpern in diesem Bereich. (vor der Begehung des Ortsrates)

Auftraggeber war die Abteilung Gebäude und Liegenschaften der Stadt St. Ingbert

Anlagen:

- Lageplan
- Antrag SPD-Ortsratsfraktion